

Rubrik: Bau, Raum, Verkehr, Umwelt und Energie
Unterrubrik: Baugesuch
Publikationsdatum: KABNW 18.08.2026
Öffentlich einsehbar bis: 18.11.2026
Meldungsnummer: BA-NW05-0000001003

Publizierende Stelle



Politische Gemeinde Hergiswil NW, Seestrasse 54, 6052 Hergiswil NW

Baugesuch – Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Hergiswil (NW)

Titel

Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)

Adresse

Dorfhaldenstrasse 10
6052 Hergiswil

Parzelle

460

Gesuchstellende Partei

Verena & Martin Poletti-Vogel
Wohnsitz:
Dorfhaldenstrasse 10
6052 Hergiswil

Rechtsmittel / Einsichtnahme

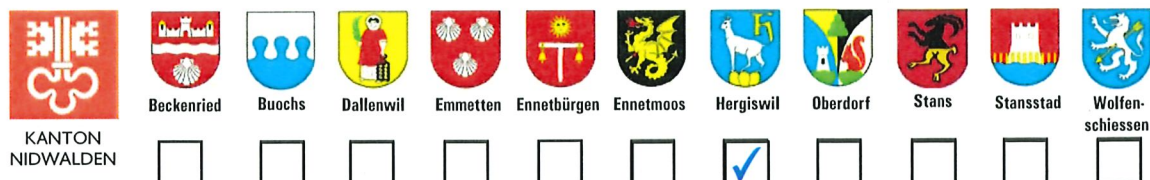
Die Baugesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen zur öffentlichen Einsicht in der jeweiligen Gemeindekanzlei auf. Öffentlich-rechtliche Einwendungen sind während dieser Frist schriftlich, mit Begründung und Anträgen sowie im Doppel beim Gemeinderat einzureichen (Art. 147 Abs. 2 PBG).

Kontaktstelle

Politische Gemeinde Hergiswil NW
Seestrasse 54
6052 Hergiswil NW

Frist

Ablauf der Frist: 07.09.2026



GESUCH UM ERTEILUNG EINER BAUBEWILLIGUNG

Der Gesuchsteller ersucht um Erteilung einer Baubewilligung gemäss Planungs- und Baugesetz NG 611.1 PBG vom 21.05.2014 und Planungs- und Bauverordnung NG 611.11 PBV vom 25.11.2014) und dem Bau- und Zonenreglement (BZR) der Gemeinde.

Verfahren → wird von der Gemeinde ausgefüllt	
☒ ordentliches Verfahren nach Art. 143ff PBG	☐ vereinfachtes Verfahren nach Art. 154 PBG
Gesuch Nr.	Eingang 6.8.2026
Archiv Nr.	Amtsblatt 18.8.2026
Entscheid durch	☐ Bauchef/Bauamt ☐ Kommission ☒ Gemeinderat
Datum des Entscheids	

Bezeichnung Bauvorhaben: Installation Luft-Wasser Wärmepumpe Aussenaufstellung

1. Gesuchsteller/in / Bauherrschaft Bei mehreren Gesuchstellern/-innen Vollmacht beilegen.	Name; Firma	Poletti-Vogel	Tel.	+41 79 514 56 11
	Vorname	Verena & Martin	Fax.	
	Adresse	Dorfhaldenstrasse 10	Mobile	
	PLZ / Ort	6052 Hergiswil	E-Mail	pomade@outlook.com

2. Grundeigentümer/in ☒ mit Pkt. 1 identisch ☐ Untersteht BewG Bei mehreren Grundeigentümern/-innen separates Verzeichnis beilegen.	Name; Firma		Tel.	
	Vorname		Fax.	
	Adresse		Mobile	
	PLZ / Ort		E-Mail	

3. Projektverfasser/in ☐ mit Pkt. 1 identisch	Name; Firma	consaltra GmbH	Tel.	+41 41 552 11 55
	Vorname		Fax.	
	Adresse	Industriestrasse 3	Mobile	
	PLZ / Ort	6436 Ried	E-Mail	info@consaltra.ch

4. Grundstück			
Parz.-Nr.: 460	Ortsbezeichnung / Strasse: Dorfhaldenstrasse 10, 6052 Hergiswil		
Parz.-Fläche: 673 m2	anrechenbar gem. 8.1 IVHB:	m2	☐ Seeparzelle
Zonen: W14b	☐ Fliessgewässer-Gewässerraum betroffen	Lärm-ES: II	
☐ ausserhalb Bauzone	☐ Gestaltungsplanpflicht	☐ Bebauungsplan vorhanden	
☐ Grundwassergebiet	☐ Grundwasserschutzzone	☐ Grundwasserschutzzone	

5. Schutzobjekte / -gebiete, Baulinien					
Gebäude Kulturobjekt:	☒ Nein	☐ geschützt	schutzwürdig: ☐ A ☐ B ☐ C		
Ortsbildschutz/ISOS:	☒ Nein	☐ Ja	Landsch. empf. Siedl.ggebiet:	☒ Nein	☐ Ja
kant. Landschaftsschutz:	☒ Nein	☐ Ja	Archäologisches Gebiet:	☒ Nein	☐ Ja
BLN-Gebiet:	☒ Nein	☐ Ja	Naturobjekt betroffen:	☒ Nein	☐ Ja
Baulinien betroffen:	☒ Nein	☐ Ja	Jagdbanngebiet:	☒ Nein	☐ Ja

6. Objektbeschreibung			
Art:	☐ Neubau ☐ Ersatzbau ☐ An-/Umbau ☒ Sanierung ☐ Nutzungsänderung ☐ Abbruch ☐ andere:		
Nutzung:	☒ Wohnen ☐ Wohnen/ Gewerbe (Wohnanteil : %) ☐ Gewerbe/Industrie ☐ öffentl. Gebäude ☐ landw. Gebäude ☐ andere:		
Kosten: (ohne Bauland / Umgebung)	SFr.: 43'736	m ³ SIA: ☐ SIA 116 ☐ SIA 416	SFr./m ³ :
Baudaten:	Baubeginn: Oktober 2026		Baudauer: November 2026
Baugespann:	Ausgesteckt am: ☒ nicht erforderlich (gemäss Absprache Bauamt)		
Bemerkungen :			

7. Grundmasse / Berechnung		Berechnungen / Abstände und Schemapläne sind dem Baugesuch beizulegen!	
Zulässige Überbauungsziffer ÜZ gemäss BZR:	Höchstanteil Hauptbauten: %	Höchstanteil Nebenbauten:	%
Berechnete Überbauungsziffer ÜZ:	Anteil Hauptbauten : %	Anteil Haupt- und Nebenbauten:	%
Zulässige Gesamthöhe gemäss BZR:	Total:		Berechnete max. Gesamthöhe:
Grünflächenziffer GFZ gem. BZR:	erreichte GFZ:		

8. Konstruktion und Gestaltung				
Fundationsart:	☐ Flachfundation ☐ Pfählung = Unbedenklichkeitsnachweis erforderlich			
Hang-/Baugrubensicherung:				weiteres:
Tragkonstruktion UG:	☐ Beton/Mauerwerk	☐ Stahl	☐ Holz	andere:
Tragkonstrukt. EG + OG's:	☐ Beton/Mauerwerk	☐ Stahl	☐ Holz	andere:
Tragkonstrukt. oberstes Geschoss:	☐ Beton/Mauerwerk	☐ Stahl	☐ Holz	andere:
Fassaden UG:	Material:		Farbe:	
Fassaden OG's:	Material:		Farbe:	
Bedachung:	Material:		Farbe:	
Solaranlage :	Link zum Formular Meldung / Gesuch Solaranlagen			

9. Abstellplätze für Fahrzeuge		Nachweise der Berechnungen sind dem Baugesuch beizulegen!			
Abstellplätze nach § 52 ff PBV					
PKW:	Abstellplätze (offen)	Einstellplätze (gedeckt)	Total Plätze	(davon Besucher-PP)	Anzahl-PP Ersatzabgabe
bestehend:			0		
neu:			0		
wegfallend:			0		
Total Plätze	0	0	0	0	0

12. Erdbebensicherheit

(siehe [Merkblatt: „Begleitinformation Erdbebensicherheit“](#))

Für Neubauten und Ersatzneubauten sind die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 261 einzuhalten. Für Um-, An-, Aus- und Aufbau gelten die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 269/8 (respektive Merkblatt SIA 2018 bis Inkrafttreten der Norm SIA 269/8).

Neubau / Ersatzneubau

Gebäude mit max. 1 Geschoss über Terrain, landwirtschaftliche Gebäude oder Kleinbaute ➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig!

☐ Anderes Bauvorhaben

Erdbebenzone (EZ) ☒ 2

Baugrundklasse (BGK) ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F

Bauwerksklasse (BWK) ☐ I ☐ II ☐ III

Bauwerksklasse (BWK) ☐ II

Bauwerksklasse (BWK) ☐ III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Es ist ein nachvollziehbarer technischer Bericht zum erdbebengerechten Entwurf sowie zu den Tragsicherheits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweisen für das Tragwerk, die sekundären Bauteile und die relevanten Einrichtungen und Installationen einzureichen.

☒ Um-, An-, Aus-, Aufbau

☒ Kein Eingriff in die Tragstruktur oder unwesentliche Schwächung des Tragwerks

☒ Kosten weniger als 1 Mio. CHF und weniger als 10% der NSV-Summe

☐ Dachgeschossausbau zu Wohnzwecken

➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig!

☐ Anders Bauvorhaben

Erdbebenzone (EZ) ☒ 2

Baugrundklasse (BGK) ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F

Bauwerksklasse (BWK) ☐ I ☐ II ☐ III

Bauwerksklasse (BWK) ☐ II

Bauwerksklasse (BWK) ☐ III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau).

☐ Wesentlicher Eingriff in die Tragstruktur

Erdbebenzone (EZ) ☒ 2

Baugrundklasse (BGK) ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F

Bauwerksklasse (BWK) ☐ I ☐ II ☐ III

Bauwerksklasse (BWK) ☐ II

Bauwerksklasse (BWK) ☐ III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau).

13. Naturgefahren

(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)

Gefahrenzone/-karte : ☐ keine ☐ 1 rot ☐ 2 blau und gelb ☒ 3 zebra Zuweisung gemäss PBV 611.11 § 14

Für die Gefahrenzonen 1 + 2 ist ein Formular „Nachweis Naturgefahren“ je nach Gefahrenprozesszone einzureichen. Für die Gefahrenzone 3 ist ein Nachweis zu erbringen, dass Dritte keiner Mehrgefährdung ausgesetzt werden. Bei Sonderrisiken, insbesondere Tanklagern, wichtigen Versorgungseinrichtungen oder grossen Warenlagern gelten die Bestimmungen der Gefahrenzone 2.

Gefahrenprozesszone: ☐ Seehochwasser ☒ Fliessgewässer ☒ Oberflächenabfluss

☐ Spontane Rutschung ☐ Permanente Rutschung ☐ Sturz ☐ Lawine

Für Gefahrenprozesszonen Seehochwasser, Fliessgewässer, Oberflächenabfluss:

Für Gefahrenprozesszonen Rutschungen:

Für Gefahrenprozesszone Steinschlag, Felssturz:

Für Gefahrenprozesszone Lawine:

➔ [Formular Gewässer](#)

➔ [Formular Rutschungen](#)

➔ [Formular Sturz](#)

➔ [Formular Lawine](#)

14. Brandschutz

(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)

Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz“ ist mit dem Baugesuch ein Brandschutznachweis einzureichen (siehe [Anleitung und Musternachweise](#)).

☒ Kleinbauten, kleine Umbauten, Fassadensanierungen

➔ kein Nachweis notwendig

☐ Einfamilienhaus, Nebenbauten (< 150 m²), landwirtschaftliche Bauten (QSS 1)

➔ kein Nachweis notwendig

☐ andere Bauvorhaben (QSS 1 – 4)

➔ [Nachweis einreichen](#)

15. Ausnahmegesuch

Antrag:

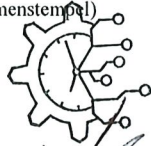
Begründung:

16. Bemerkungen

Die Unterzeichnenden haben von den Hinweisen und massgebenden Vorschriften Kenntnis genommen.

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

(bei mehreren nur bevollmächtigte/r
Vertreter/-in; bei juristischen Personen
mit Firmenstempel)


.....
Unterschrift

Ort, Datum **Ried**

Grundeigentümer/in

(bei mehreren nur bevollmächtigte/r
Vertreter/-in oder separates
Unterschriftenblatt beilegen)


.....
Unterschrift

01-Aug-2026

Projektverfasser/in

(mit Firmenstempel)


.....
Unterschrift

Beilagen zum Bewilligungsgesuch (1x digital und 3x in Papierform; unterzeichnet)

> Gem. §44 PBV sind bei Um-/Anbauten best. Bauteile schwarz, neue Bauteile rot und abzubrechende Bauteile gelb zu kennzeichnen!

> Die Formulare müssen evtl. zuerst heruntergeladen und gespeichert werden, bevor sie aufgefüllt werden können!

Pläne	Aktueller Situationsplan, Mst. 1:500, 1:200 oder 1:100	☒
	Plangrundlagen (Grundrisse, Schnitte, Fassaden, Umgebung); mind. Mst. 1:100	☒
	Werkleitungsplan (Kanalisation, Wasserversorgung, weitere Werkleitungen), Mst. 1:100	☐
	Bauplatzinstallationsplan inkl. Unterschriften betreffend fremdes Grundeigentum	☐
	Schutzraumgrundriss und Schnitte vermasst, Mst. 1:50	☐

Weitere Unterlagen	Bewilligungsgesuch	☒
	Aktueller Grundbuchauszug inkl. Eigentümerliste bei mehreren Grundeigentümer / STWEG	☒
	Berechnungen gemäss Punkt 7 und 8 inkl. Schema (Bauziffern, Abstellplätze usw.)	☐
	Kubische Berechnung inkl. Grundrisschema	☐
	Baubeschrieb	☐
	Material- und Farbkonzept inkl. Muster	☐
	Dienstbarkeitsverträge	☐
	Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung (Art. 22 kantonales Umweltschutzgesetz)	☐
	Deklaration Anschlussgebühren inkl. Entwässerungsschema	☐
	Modell	☐
	Fotos	☐
	Vollmacht	☒
	Unterlagen bei Unterstehung nach BewG	☐

	Dokument	zuständige Fachstelle	Link	
Nachweise	Energietechnischer Nachweis, prov. Minergiezertifikat A oder P	EFS	x	☒
	Lärmschutznachweis	AUE	x	☒
	Brandschutznachweis	NSV	x	☐
	Nachweis Naturgefahren bei Gefahrenzone 1 und 2:			
	- Formular Seehochwasser / Fliessgewässer / Oberflächenabfluss	NSV	x	☒
	- Formular Rutschung	NSV	x	☐
	- Formular Steinschlag / Felssturz	NSV	x	☐
	- Formular Lawine	NSV	x	☐
	Erdbebensicherheit „Neubau und Umbau“ BWK II	NSV	x	☐
	Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit (☞ wird mit Baubewilligung zugestellt)			
	Unbedenklichkeitsnachweis bei Bauten im Grundwasser	AUE	x	☐
	Lager- und Stapelvolumenberechnung	ALW	x	☐
	Formular Baubeschreibung betr. Plangenehmigung und Planbegutachten	AfA	x	☐
	Standortdatenblatt NIS (☞ kein offizielles Formular)	AUE		☐
	Umweltverträglichkeitsbericht (☞ kein offizielles Formular)	AUE	x	☐
	Geologisches Gutachten (☞ kein offizielles Formular)	AUE		☐
	Behindertengerechte Bauweise inkl. Schemaplan	BHB		☐
	Meldeformular für Tankanlagen oder Gebindelager (bis 2'000 lt.)	AUE	x	☐
	Maschinenliste für Landwirtschaftsbetriebe	ARE	x	☐

Spezielle Gesuche	Gesuch um Befreiung Schutzraumbaupflicht	AMZ	x	☐
	Formular zur Begründung von Terrainveränderungen	ARE	x	☐
	Rodungsgesuch	AWN	x	☐
	Gesuch für Unterabstand Wald (☞ kein offizielles Formular)	AWN		☐
	Gesuch für die Bewilligung von Bohrungen	AUE	x	☐
	Gesuch um Einleitung oder Versickerung von Regenwasser	AUE	x	☐
	Gesuch für Unterabstand Kantonsstrasse (☞ kein offizielles Formular)	AMO		☐
	Gesuch vorübergehende Benützung öffentlichen Strassengebietes	AMO	x	☐
	Gesuch für Grabarbeiten	AMO	x	☐
	Gesuch um Bewilligung für eine Wärmepumpenanlage mit Erdsonden	AUE	x	☐

Kontakt Fachstellen

AfA	Amt für Arbeit	041 618 76 54	ARE	Amt für Raumentwicklung	041 618 72 02
AUE	Amt für Umwelt und Energie	041 618 40 60	AWN	Amt für Wald und Naturgefahren	041 618 40 50
ALW	Amt für Landwirtschaft	041 618 40 40	BK	Baukoordination NW	041 618 72 23
AMZ	Amt für Militär und Zivilschutz	058 467 56 00	EFS	Energiefachstelle	041 618 40 54
AMO	Amt für Mobilität	041 618 72 02	NSV	Nidwaldner Sachversicherung	041 618 50 50
BHB	Beratungsstelle Hindernisfreies Bauen	079 282 02 55			



Teil - Grundbuchauszug

Grundbuch Hergiswil

Liegenschaft Nr. 460

Benzenhalten, Plan Nr. 5

Gesamtfläche 673 m², Gartenanlage (460 m²), übrige befestigte Flächen (57 m²)

Gebäude, Dorfaldenstrasse 10 (140 m²)

Gebäude (16 m²)

Mutationsnr. 2767, 22.07.2019 Beleg 926

Eigentümer

Litera A

Verena Poletti-Vogel, geb. 25.03.1966, Dorfaldenstrasse 10, 6052 Hergiswil NW
1/2 Miteigentum

Litera B

Martin Poletti-Vogel, geb. 01.04.1964, Dorfaldenstrasse 10, 6052 Hergiswil NW
1/2 Miteigentum

Erwerbstitel

Kauf 05.10.1992 Beleg 1573

Anmerkungen

Keine

Vormerkungen

laut Grundbuch

Dienstbarkeiten und Grundlasten

ID 1974B372.0

Recht/Last: Grenzbaurecht (gegenseitig) für Garage (6 m)

zulasten und zugunsten Nr. 671

01.01.1975 Beleg BH 372

01.01.1975 Beleg BH 373



ID 1974B372.1

Last: Einfriedigungspflicht
zugunsten Nr. 474, 529, 671, 1448
01.01.1975 Beleg BH 372
20.12.2006 Beleg 2108

ID 1974B372.2

Last: Höherbauverbot (Dachfirst 8.5 m vom Boden)
zugunsten Nr. 424
01.01.1975 Beleg BH 372

ID 1974B372.3

Last: Anschlussrecht für Kanalisation
zugunsten Nr. 671, 804, 1316, 1448
06.11.1973 Beleg 1444
01.01.1975 Beleg BH 372
13.04.1994 Beleg 650
20.12.2006 Beleg 2108

ID 20001514.0

Recht/Last: Anbaurecht und Überbaurecht für Autoabstellplätze laut Plan
zulasten und zugunsten Nr. 474
22.09.2000 Beleg 1514

Grundpfandrechte

laut Grundbuch

6371 Stans, 08.07.2026/gw

Grundbuchamt Nidwalden
Der Grundbuchverwalter



Vollmacht Baugesuch erstellen & Fördergelder beantragen



Der / die Unterzeichnende als Bauherr / in und Vollmachtgeber / in:

Frau

Verena Poletti-Vogel

Dorfhaldenstrasse 10

6052 Hergiswil, Nidwalden

Herr

Martin Poletti-Vogel

Dorfhaldenstrasse 10

6052 Hergiswil, Nidwalden

bestellt hiermit als Bauherrenberater / in und Bevollmächtigter / Bevollmächtigte:

consaltra GmbH

Industriestrasse 3

6436 Ried, Muotathal

in nachbezeichneter Angelegenheit / Bauprojekt / Grundstück zu

ihrem / seinem bevollmächtigten Bauherrenvertreter / in:

Installation Luft-Wasser Wärmepumpe in der Dorfhaldenstrasse 10, 6052 Hergiswil.

1. Allgemeines

Diese Vollmacht wird zur Erfüllung eines Auftrags erteilt, den der bevollmächtigte Bauherrenberater oder die bevollmächtigte Bauherrenberaterin in der Funktion Bauherrenvertretung (nachstehend: der Bevollmächtigte) mit dem Vollmachtgeber / der Vollmachtgeberin (nachstehend: der Vollmachtgeber) im Zusammenhang mit dem eingangs erwähnten Projekt bzw. der eingangs erwähnter Aufgabenstellung abgeschlossen hat.

2. Umfang der Vertretungskompetenzen des Bevollmächtigten

Der Bevollmächtigte wird hiermit bevollmächtigt, den Vollmachtgeber in den nachfolgenden Bereichen rechtsgültig (im Namen und auf Rechnung des Vollmachtgebers) zu vertreten:

- Beschaffung fehlender Dokumente bei den zuständigen Amtsstellen (Baubehörde, Notariat, Grundbuchamt etc.), Einsicht in Eintragungen, welche das vorgenannte Grundstück betreffen (inkl. Pfandrechteintragungen).
- Verlangen telefonische oder schriftliche Auskünfte bei Behörden/ Amtsstellen.
- Mitteilung von Vorgehen, Entscheidungen, Abschlussmeldungen und Ausführungsbestätigungen des Bauherrn gegenüber den Behörden/ Amtsstellen.
- Eingaben an Amtsstellen für den Bauherrn und Abschluss von Vereinbarungen und Vergleichen gegenüber den Behörden/ Amtsstellen.
- Führen von Verhandlungen mit Behörden und Bewilligungsinstanzen sowie Dritten (Nachbarn, Mietern, Verbänden mit Verbandsbeschwerderecht usw.) und Abschluss von Vereinbarungen betreffend die Erfüllung von Auflagen und / oder von Projektanpassungen zwecks Erteilung der Baubewilligung.
- Eingehen von Vergleichen und Abschluss entsprechender Vereinbarungen.

Ort, Datum

Hergiswil, 11.7.26

Unterschrift

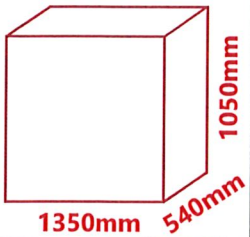
Name

Verena Poletti-Vogel

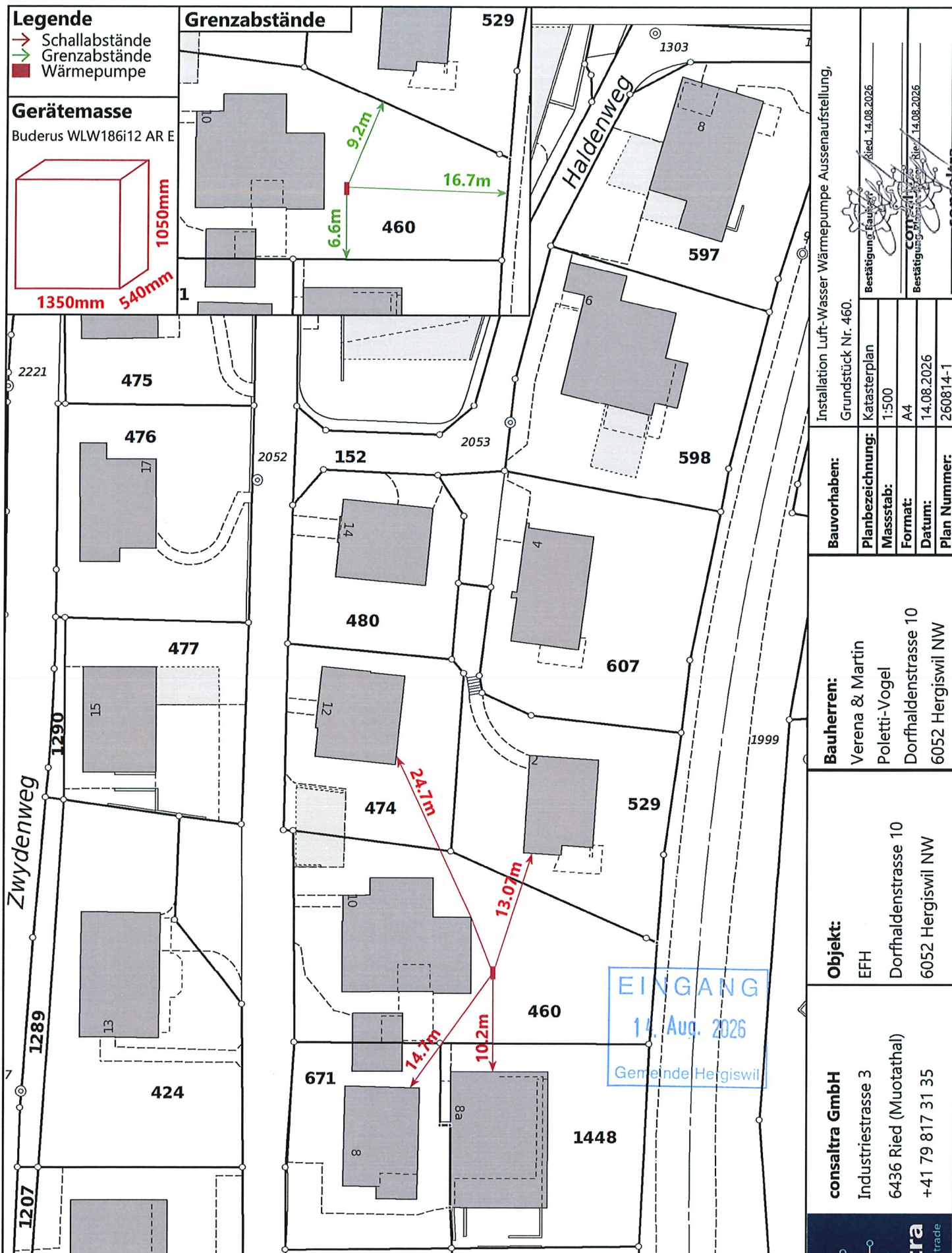
Martin Poletti-Vogel

→ Schallabstände
→ Grenzabstände
■ Wärmepumpe

Buderus WLW186i12 AR E



529



Grunddaten:
Ausschnitt aus
"Plan für das Grundbuch"



Datenauszug

1:500

Ersteller

Gast

Erstellungsdatum 08.07.2026



consaltra

consulting | sale | trade

consaltra GmbH

Industriestrasse 3

6436 Ried (Muotathal)

+41 79 817 31 35

Objekt:

HH

Dorfhaldenstrasse 10

6052 Hergiswil NW

Bauherren:

Verena & Martin

Poletti-Vogel

Dorfhaldenstrasse 10

6052 Hergiswil NW

Bauvorhaben:

Grundstück Nr. 460.  Installation Luft-Wasser Wärmepumpe Aussenaufstellung,

Katasterplan

1:500

A4

14 08 2026

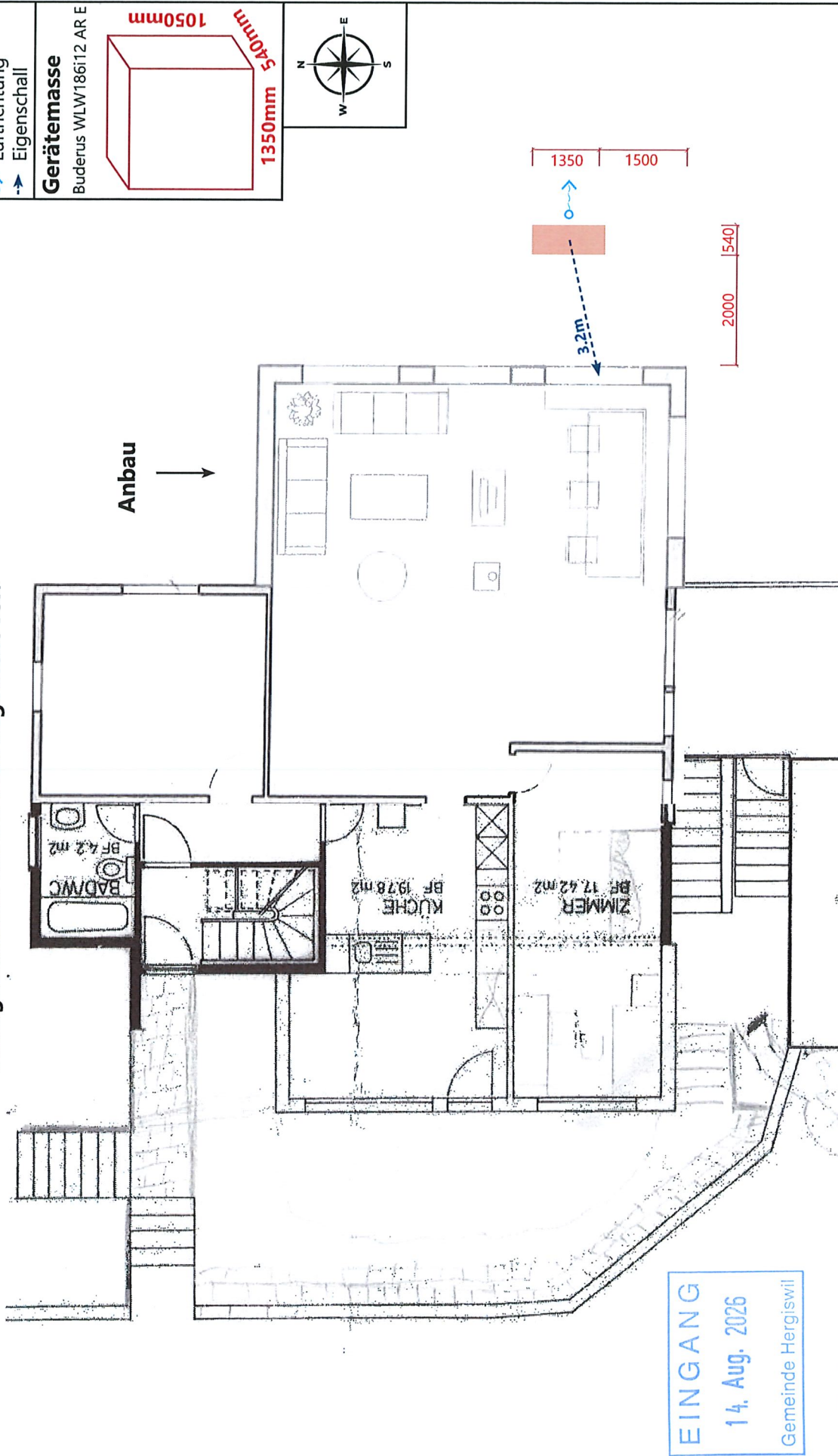
14.08.2026
260814-1

Bestätigung Baujahr: Ried, 14.08.2026

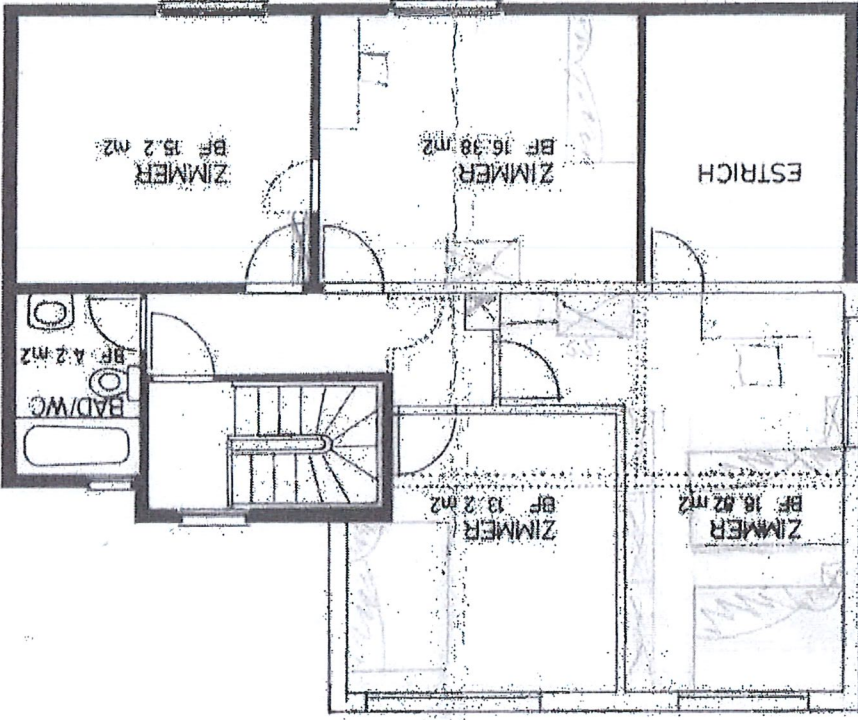
Comptroller
Restätigung: 14.08.2026

consaltra-
consulting | call | travel

Die Wärmepumpe befindet sich auf Höhe des Untergeschosses. Ein UG-Plan liegt nicht vor.



 consaltra consulting sale trade	consaltra GmbH Industriestrasse 3 6436 Ried (Muotathal) +41 79 817 31 35	Objekt: EFH Dorfaldenstrasse 10 6052 Hergiswil NW	Bauherren: Verena & Martin Poletti-Vogel Dorfaldenstrasse 10 6052 Hergiswil NW	Bauvorhaben: Planbezeichnung: Massstab: Format: Datum: Plan Nummer:	Installation Luft-Wasser Wärmepumpe Aussenaufstellung, Grundstück Nr. 460. Grundriss EG 1:100 A4 14.08.2026 260814-2	Bestätigung Bauherr: Ried, 14.08.2026 Bestätigung Planverfasser: Ried, 14.08.2026 consaltra consulting sale trade
--	--	---	---	--	--	---



EINGANG
14. Aug. 2026
Gemeinde Hergiswil



consaltra
consulting | sale | trade

consaltra GmbH
Industriestrasse 3
6436 Ried (Muotathal)
+41 79 817 31 35

Objekt:
EFH
Dorfthalenstrasse 10
6052 Hergiswil NW

Bauherren:
Verena & Martin
Poletti-Vogel
Dorfthalenstrasse 10
6052 Hergiswil NW

Bauvorhaben:
Planbezeichnung:
Massstab:
Format:
Datum:
Plan Nummer:

Installation Luft-Wasser Wärmepumpe Aussenaufstellung,
Grundstück Nr. 460.

Grundriss OG
1:100
A4
14.08.2026
260814-3

Bestätigung Gepl. 14.08.2026
Bestätigung Planverf. 14.08.2026
consaltra
consulting | sale | trade

+3.75
+2.87
±0.00

500 1050
540 2000

EINGANG
14. Aug. 2026
Gemeinde Hergiswil



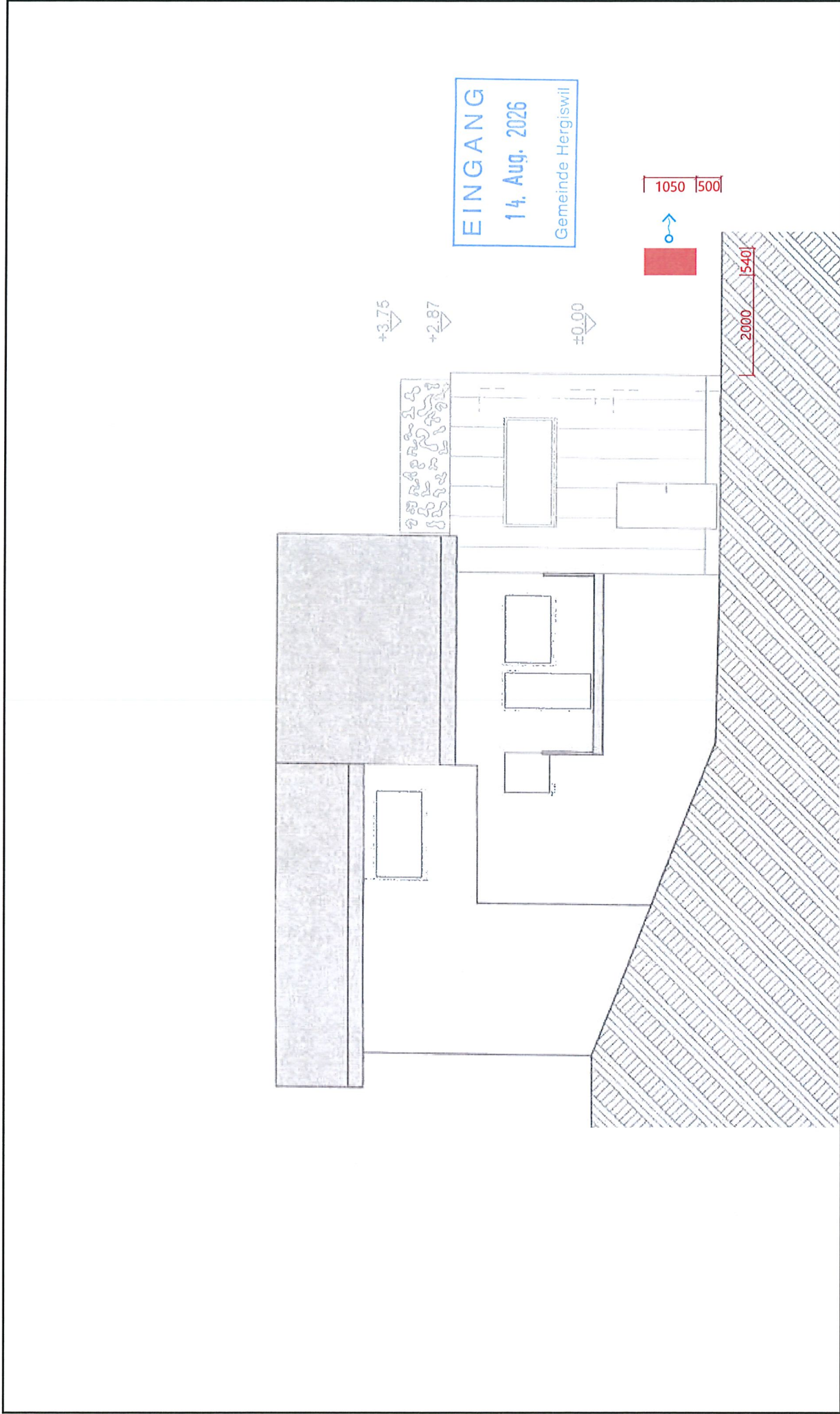
consaltra GmbH
Industriestrasse 3
6436 Ried (Muotathal)
+41 79 817 31 35

Objekt:
EFH
Dorfhaldenstrasse 10
6052 Hergiswil NW

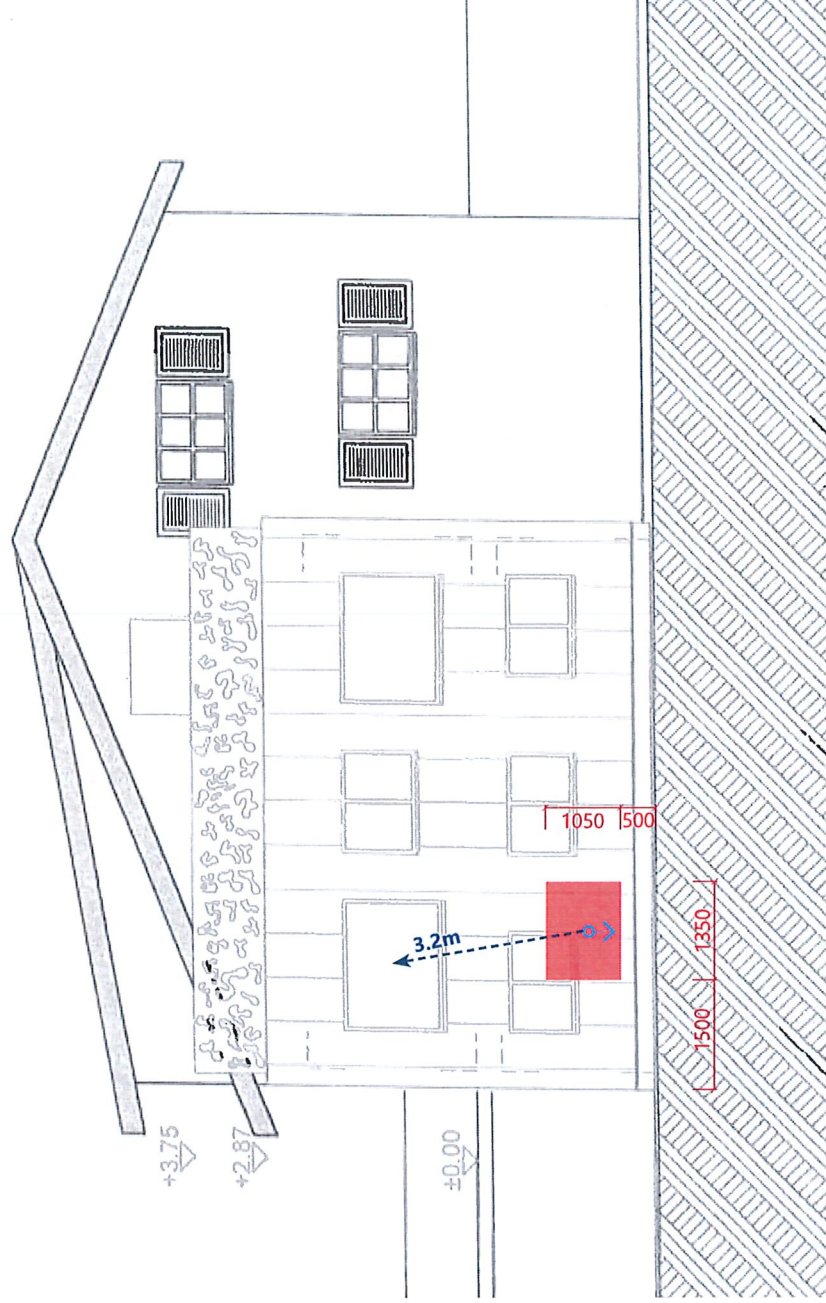
Bauherren:
Verena & Martin
Poletti-Vogel
Dorfhaldenstrasse 10
6052 Hergiswil NW

Bauvorhaben:
Installation Luft-Wasser Wärmepumpe Aussenaufstellung,
Grundstück Nr. 460.
Planbezeichnung: Fassadenplan Nord
Masstab: 1:100
Format: A4
Datum: 14.08.2026
Plan Nummer: 260814-6

Bestätigung Bauherren: _____
14.08.2026
consaltra
Bestätigung Planverfasser: _____
14.08.2026
consaltra



 consaltra consulting sale trade	consaltra GmbH Industriestrasse 3 6436 Ried (Muotathal) +41 79 817 31 35	Objekt: EFH Dorfhaldenstrasse 10 6052 Hergiswil NW	Bauherren: Verena & Martin Poletti-Vogel Dorfhaldenstrasse 10 6052 Hergiswil NW	Bauvorhaben:	Installation Luft-Wasser Wärmepumpe Aussenaufstellung, Grundstück Nr. 460.	
				Planbezeichnung:	Fassadenplan Süd	
				Massstab:	1:100	
				Format:	A4	
				Datum:	14.08.2026	
				Plan Nummer:	260814-5	
					Bestätigung Planverfasser: Ried, 14.08.2026	
	 consaltra					



EINGANG
14. Aug. 2026
Gemeinde Hergiswil

 consaltra consulting sale trade	consaltra GmbH Industriestrasse 3 6436 Ried (Muotathal) +41 79 817 31 35	Objekt: EFH Dorfaldenstrasse 10 6052 Hergiswil NW	Bauherren: Verena & Martin Poletti-Vogel Dorfaldenstrasse 10 6052 Hergiswil NW	Installation Luft-Wasser Wärmepumpe Aussenaufstellung, Grundstück Nr. 460.				
				Bauvorhaben:	Fassadenplan Ost			 Bestätigung Bauherr Ried, 14.08.2026  Bestätigung Planverfasser Ried, 14.08.2026  consaltra consulting sale trade
				Planbezeichnung:				
				Massstab:	1:100			
				Format:	A4			
				Datum:	14.08.2026			
Plan Nummer:				260814-4				

Energienachweis NW-sm63y

Abhängig von den kantonalen Bestimmungen ist die Eingabequittung dem Baugesuch beizulegen.

[Zum Projekt in der EVEN-Plattform](#)

Projektangabe

Gemeinde	Projektbezeichnung	Bauherrschaft	Bausgesuchs-Nr.	EPROID	Projektkoordination	Dokument erstellt am
Hergiswil (NW)	Installation Luft-Wasser Wärmepumpe Aussenaufstellung	Verena & Martin Poletti-Vogel Dorfhaldenstrasse 10 6052 Hergiswil +41 79 514 56 11 pomade@outlook.com			consaltra GmbH Pascal Aerschmann Industriestrasse 3 6436 Ried (Muotathal) +41 41 552 11 55 info@consaltra.ch	04.08.2026 13:16:21

Teilnachweise

Teilnachweis	betrifft Gebäude > Gebäudekategorie	Nachweiserstellung
EN-103 Heizungs- und Warmwasseranlagen (inkl. EN-120)	Sanierung der bestehenden Ölheizung durch eine neue Luft-Wasser-Wärmepumpe > <i>Gesamtes Gebäude</i>	consaltra GmbH, Pascal Aerschmann, Industriestrasse 3, 6436 Ried (Muotathal)

Betroffene Gebäude

Gebäude	Gebäudeadressen	EGID	Parzellen
Sanierung der bestehenden Ölheizung durch eine neue Luft-Wasser-Wärmepumpe	Dorfhaldenstrasse 10 6052 Hergiswil (NW)	283350	460

Bestätigung

Die Eingabequittung ist von der Bauherrschaft und der Projektkoordination zu unterzeichnen und einzureichen.

Bauherrschaft

Ried, 04.08.2026

Datum

Verena & Martin Poletti-Vogel

Name, Vorname, Firma

i.V.

Unterschrift



consaltra
consulting | sale | trade

Projektverantwortliche Person

Ried, 04.08.2026

Datum

consaltra GmbH

Name, Vorname, Firma

Unterschrift



consaltra
consulting | sale | trade



KANTON
NIDWALDEN

FACHKOMMISSION NATURGEFAHREN

NACHWEIS NATURGEFAHREN

SEEHOCHWASSER / FLIESSGEWÄSSER / OBERFLÄCHENABFLUSS

Nachweis Naturgefahren gemäss kantonaler Planungs- und Bauverordnung (PBV 611.11, § 16).

Objekt: Heizungersatz Luft-Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung

Gemeinde: Hergiswil

Parzelle: 460

Nachweisverfasser Fachexperte	Name / Firma	consaltra GmbH	Tel.	
	Vorname	Pascal Aerschmann	Fax.	
	Adresse	Industriestrasse 3	Mobile	+41 41 552 11 55
	PLZ / Ort	6436 Ried (Muotathal)	E-Mail	info@consaltra.ch

1. Gefährdung

Das Grundstück befindet sich im Gefahrenbereich Wildbäche und dem Oberflächenabfluss mit geringer Gefährdung. Die wasserempfindlichen Teile der Wärmepumpe sind 50 cm über Terrain aufzustellen.



Gefahrenkarte Synoptisch

Oberflächenabflusskarte

Normale Bearbeitungstiefe

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- ▨ Restgefährdung: starke Intensität
- ▨ Restgefährdung

Legende

- $0 < h \leq 0.1$ Fliesstiefe in [m]
- $0.1 < h \leq 0.25$ Fliesstiefe in [m]
- $0.25 \leq h$ Fliesstiefe in [m]
- Gletscher
- Gewässer

Häufigkeit	häufig (0 – 30)	mittel (30 – 100)	selten (100 – 300)	sehr selten (EHQ)
Schutzhöhe (m.Ü.M. bzw. m) *	-	-	0.50	0.50
h_f Überschwemmungshöhe (m) *				
v_f Fließgeschwindigkeit (m/s)				
h_{stau} Stauhöhe (m)				
q_h Druck aus hydrostat. Beanspruchung (kN/m ²)				
h_a Ablagerungshöhe von Feststoffen (m)				
h_k Kolkentiefe (m)				
q_a Druck infolge Feststoffablagerungen (kN/m ²)				

* Pflichtfelder Zeichnerische Darstellung und Beschriftung im Plan

2. a) Schutzziele Seehochwasser

Bauten und Anlagen sind so zu errichten, dass bis zur Überschwemmungshöhe bei mittleren Ereignissen des Vierwaldstättersees von 435.05 m.ü.M. (einschliesslich 25 cm Wellenschlag) kein Wasser ins Gebäude eindringen kann. Gebäudezugänge wie Türen, Tore, Rampen und dergleichen müssen bis zur Überschwemmungshöhe bei sehr seltenen Ereignissen des Vierwaldstättersees von 435.50 m.ü.M. (einschliesslich 25 cm Wellenschlag) innert nützlicher Frist mit vor Ort gelagerten Materialien vorübergehend abgedichtet werden können. Fensteröffnungen müssen über dieser Höhe liegen. Bei Bauten und Anlagen, die in Ufernähe einem erhöhten Wellenschlag ausgesetzt sind, ist dieser Umstand zusätzlich zu den Überschwemmungshöhen angemessen zu berücksichtigen.

2. b) Schutzziele Fliessgewässer und Oberflächenabfluss

Bauten und Anlagen sind so zu erstellen, dass bis zur Überflutungs- und Geschiebeablagerungshöhe bei seltenen Ereignissen kein Wasser ins Gebäude eindringen kann. Gefährdete Gebäudeseiten sind baulich dicht auszugestalten. Sofern Öffnungen auf diesen Gebäudeseiten unabdingbar sind, sind sie mit dichten, druck- und schlagfesten Türen, Toren und Fenstern auszustatten. Tiefgarageneinfahrten, Hauseingänge und dergleichen sind talseitig oder auf den angrenzenden Gebäudeseiten anzuordnen und gegen einströmendes Wasser mittels Rampen und dergleichen zu sichern. Die Gebäude sind zum Schutz vor Unterkolkung ausreichend zu fundieren.

3. Objektschutzmassnahmen

a) Bauliche Massnahmen:

Die Wärmepumpe wird mit den Wasserempfindlichen Teilen 50 cm über dem Terrain, auf einem Betonsockel aufgestellt.

b) Temporäre Massnahmen:

Es sind keine temporären Massnahmen geplant.

4. Gefährdung der Nachbargrundstücke und der Umwelt

Die Nachbargefährdung bleibt unverändert.

5. Übereinstimmungserklärung Naturgefahren

Mit der Schlussabnahme wird die Übereinstimmungserklärung Naturgefahren inkl. Fotos der Ausführung der Bewilligungsbehörde abgegeben. Mit der Unterschrift wird die mängelfreie Umsetzung der Objektschutzmassnahmen bestätigt.

Beilagenverzeichnis (1x digital; unterzeichnet)

Plan Objektschutzmassnahmen

☐☐

**Gesuchsteller/-in /
Bauherrschaft**

i.V. 
.....
Unterschrift

Ried, 20.07.2026

Grundeigentümer/-in

i.V. 
.....
Unterschrift

Ersteller / Fachexperte

(mit Firmenstempel)


.....
Unterschrift

Gesuchsteller/in	Verena & Martin Poletti-Vogel		
Adresse	Dorfhaldenstrasse 10	Parzelle Nr.	460
PLZ/Ort	6052 Hergiswil	Baugesuch Nr.	

Hersteller	Bosch Thermotechnik AG (Buderus Schweiz)		Modell/Typ	Buderus Logatherm, WLW186i-12 AR E/TP70
Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825)	6.3 kW	Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825)	48 dB(A)	
maximale Heizleistung A-7/W35	11.6 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	45 dB(A)	
Heizleistung bei A2 (Flüstermodus)	-	Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus)	-	

Aufstellungsart	Aussenaufstellung			
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen	Tag	Nacht	
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES II (Wohnzone)	55 dB(A)	45 dB(A)	

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel		48 dB(A)	48 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur D_c	WP an Fassade (Fenster an selber Fassade)	3 dB	3 dB
Distanz zum Empfangsort	3.2 m	-10.1 dB	-10.1 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort		29.9 dB(A)	29.9 dB(A)

Korrekturfaktoren

Pegelkorrektur K1 (Anlagetyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
Beurteilungspegel L_r		36.9 dB(A)	41.9 dB(A)

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

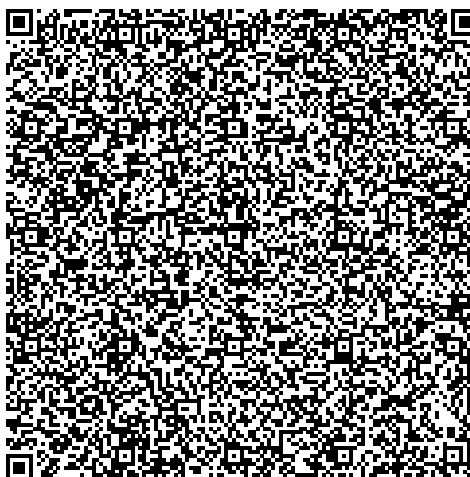
Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Löst unverhältnismässige Kosten aus
Schallleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schallleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Flüstermodus nicht aktiviert weil	Leistungsstärkere Wärmepumpe notwendig (el. Heizeinsatz über Auslegungstemperatur nicht zulässig)
Weitere vorsorgliche Massnahmen	Weitere Lärmschutzmassnahmen zur vorsorglichen Emissionsbegrenzung wurden geprüft, haben sich aber als nicht verhältnismässig herausgestellt (Kosten höher als 1 % der Anlagekosten oder Wirkung geringer als 3 dB)

Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Ja	Die Planungswerte werden eingehalten.
Beurteilung Vorsorge	Ja	Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.

→ [Zum Online-Formular](#)



Für Rückfragen

Verfasser/in: consaltra GmbH, info@consaltra.ch, 0415521155

Ort, Datum

Ried(Muotathal), 14.08.2026

Unterschrift



Beilagen:

- ☒ Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- ☐ Wohnungsgrundrisse
- ☐ Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- ☐ Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Gesuchsteller/in	Verena & Martin Poletti-Vogel		
Adresse	Dorfhaldenstrasse 10	Parzelle Nr.	460
PLZ/Ort	6052 Hergiswil	Baugesuch Nr.	

Hersteller	Bosch Thermotechnik AG (Buderus Schweiz)		Modell/Typ	Buderus Logatherm, WLW186i-12 AR E/TP70
Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825)	6.3 kW	Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825)	48 dB(A)	
maximale Heizleistung A-7/W35	11.6 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	45 dB(A)	
Heizleistung bei A2 (Flüstermodus)	-	Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus)	-	

Aufstellungsart	Aussenaufstellung		
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen	Tag	Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES II (Wohnzone)	55 dB(A)	45 dB(A)

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel		48 dB(A)	48 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur D_c	WP an Fassade (< 3m Abstand zur Wand)	6 dB	6 dB
Distanz zum Empfangsort	10.2 m	-20.2 dB	-20.2 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort		22.8 dB(A)	22.8 dB(A)

Korrekturfaktoren

Pegelkorrektur K1 (Anlagentyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
Beurteilungspegel L_r		29.8 dB(A)	34.8 dB(A)

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

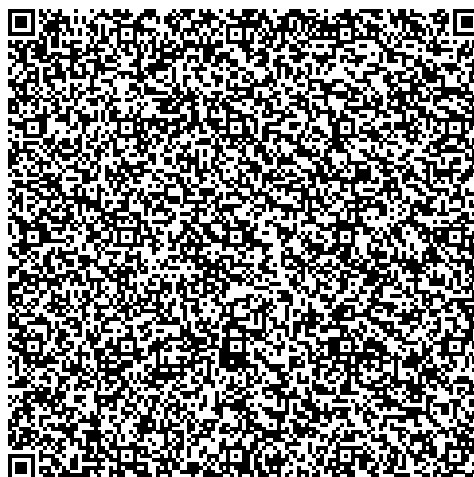
Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Löst unverhältnismässige Kosten aus
Schallleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schallleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Flüstermodus nicht aktiviert weil	Leistungsstärkere Wärmepumpe notwendig (el. Heizeinsatz über Auslegungstemperatur nicht zulässig)
Weitere vorsorgliche Massnahmen	Weitere Lärmschutzmassnahmen zur vorsorglichen Emissionsbegrenzung wurden geprüft, haben sich aber als nicht verhältnismässig herausgestellt (Kosten höher als 1 % der Anlagekosten oder Wirkung geringer als 3 dB)

Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Ja	Die Planungswerte werden eingehalten.
Beurteilung Vorsorge	Ja	Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.

→ [Zum Online-Formular](#)



Für Rückfragen

Verfasser/in: consaltra GmbH, info@consaltra.ch, 0415521155

Ort, Datum

Unterschrift

Ried(Muotathal), 14.08.2026



Beilagen:

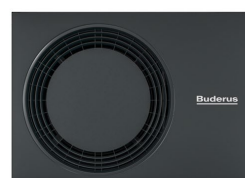
- ☒ Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- ☐ Wohnungsgrundrisse
- ☐ Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- ☐ Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

Luft-Wasser-Wärmepumpe Buderus

Logatherm WLW186i AR E

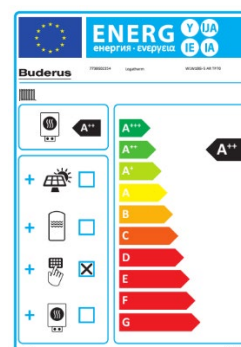
Logatherm WLW MB AR – Ausseneinheit

- Aussenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe in Monoblockausführung
- Unterschiedliche Leistungsgrossen mit einem Leistungsbereich von 5,4-11,6 kW (A-7/W35)
- Zukunftssicheres und natürliches Kältemittel R290 (Propan) mit äusserst geringem Treibhauspotential und GWP von 3 (Global warming potential bezogen auf IPCC AR4)
- Sehr leiser Betrieb dank SILENT Plus Technologie auf dem nächsten Level mit integriertem Schalldiffusor und doppelt vibrationsentkoppeltem Verdichter in schallgedampfter Kältekreisbox
- Invertertechnologie für hohe Effizienz und bis zu 75 °C Vorlauftemperatur (65 °C bis -10 °C Aussentemperatur)
- Geringe Höhe und neues Buderus Design ermöglicht die Aufstellung unter Fenster
- Integrierte aktive Kühlfunktion ab Werk



Logatherm WLW186i-12 E – Inneneinheit

- Wandhängende Inneneinheit optimiert für den monoenergetischen Betrieb für Neubau und Modernisierung
- Maximale Vorlauftemperatur von bis zu 75 °C (65 °C bei Aussentemperatur bis -10 °C) für Heizung und Warmwasser
- Flexibel mit unterschiedlichen Speicherlösungen kombinierbar
- Integrierte System-Bedieneinheit Logamatic BC400 für intuitive Inbetriebnahme und Bedienung (ergonomisch einstellbar bei Montage und Wartung)
- Funkmodul MX300 zur WLAN Kommunikation im Lieferumfang. Bedienung und Überwachung der Heizungsanlage über Internet via App MyBuderus. Kommunikation zu Funkfernbedienung Logamatic RC120 RF sowie zu Einzelraumregelung SRC plus
- Hochwertiges Titanium Design in schwarz



WPSYSTEMMODUL 
EFFIZIENTE WÄRMEPUMPEN MIT SYSTEM

Weiterführende Informationen

Elektro- und Hydraulik Schemas [WLW186 AR E](#)

Lärmschutznachweis FWS [Link](#)

Technisches Anschlussgesuch TAG [Link](#)

Berechnungsprogramm WPesti [Link](#)

EinbauCheck [Link](#)

Buderus Business Shop

7739624129 [WLW186i-5 AR E](#)
7739624130 [WLW186i-7 AR E](#)
7739624144 [WLW186i-10 AR E](#)
7739624145 [WLW186i-12 AR E](#)

Bosch Thermotechnik AG
Buderus Schweiz
Netzbodenstrasse 36
4133 Pratteln

Tel.: 061 816 10 10
info@buderus.ch

Technische Daten

Die vier Leistungsstufen unterscheiden sich durch die Ausseneinheit bei allen vier Leistungsstufen kommt dieselbe Inneneinheit, die WLW186i-12 E, zum Einsatz.

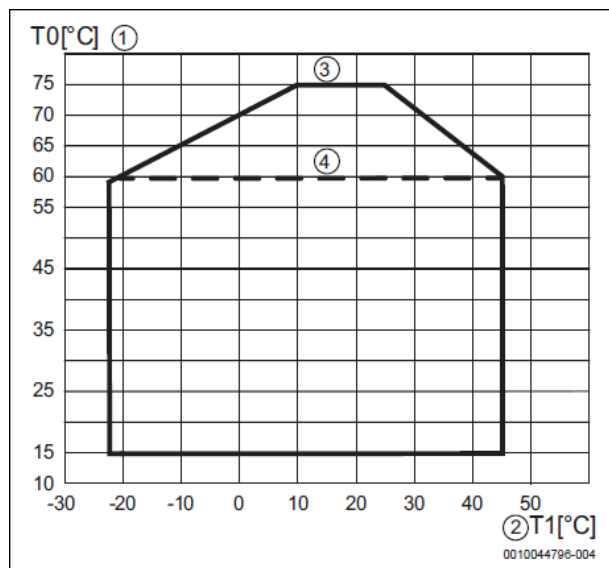
Typ in diesem Angebot

Artikel-Nr.

□ 7739624129 □ 7739624130 □ 7739624144 □ 7739624145

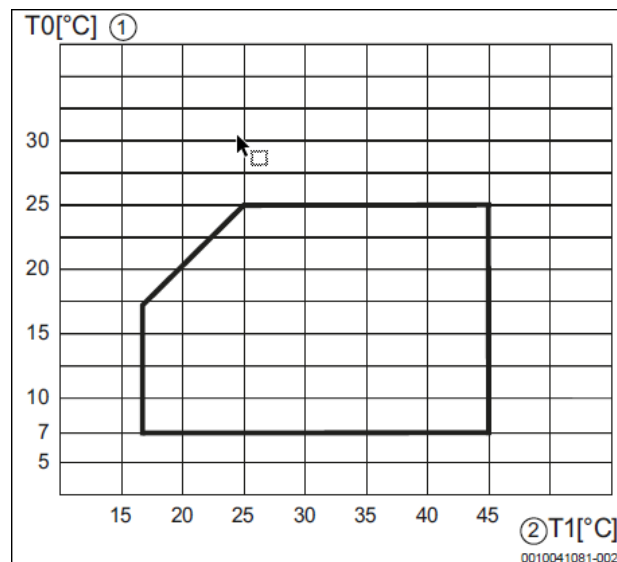
Kombination Ausseneinheit Logatherm WLW MB AR und Inneneinheit Logatherm WLW186i E		WLW186i-5 AR E	WLW186i-7 AR E	WLW186i-10 AR E	WLW186i-12 AR E
Wärmequelle		Luft	Luft	Luft	Luft
Aufstellungsort		Aussen	Aussen	Aussen	Aussen
Energieeffizienzklasse		A++	A++	A++	A++
Energiespektrum		A+++ -> D	A+++ -> D	A+++ -> D	A+++ -> D
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (durchschnittliche Klimaverhältnisse)	%	137	138	142	137
Nennwärmeleistung (durchschnittliche Klimaverhältnisse)	kW	6	7	10	12
Energieeffizienzklasse (Niedertemperaturanwendung)		A+++	A+++	A+++	A+++
Energiespektrum		A+++ -> D	A+++ -> D	A+++ -> D	A+++ -> D
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (Niedertemperaturanwendung, durchschnittliche Klimaverhältnisse)		180	180	188	184
Nennwärmeleistung (Niedertemperaturanwendung, durchschnittliche Klimaverhältnisse)	kW	6	7	10	12

Wärmepumpe im Heizbetrieb ohne Zuheizung



- [1] Vorlauftemperatur (T0)
[2] Aussentemperatur (T1)
[3] Mit Inneneinheit WLW186i

Wärmepumpe im Kühlbetrieb

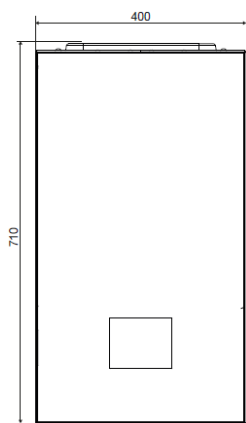


Im Heizbetrieb schaltet die Wärmepumpe bei einer Aussentemperatur von ca. -22 °C bzw. +45 °C ab. Heizung und Warmwasserbereitung werden dann von der Inneneinheit oder einem externen Wärmeerzeuger übernommen. Die Wärmepumpe startet wieder, wenn die Aussentemperatur ca. -17 °C über- oder +42 °C unterschreitet. Im Kühlbetrieb schaltet die Wärmepumpe bei ca. +45 °C ab und startet wieder bei ca. +42 °C.

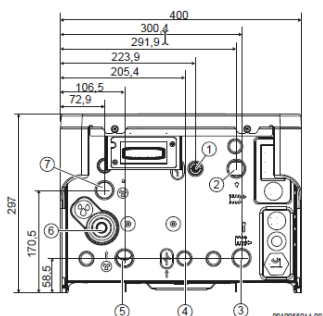
In allen vier Kombinationen handelt es sich um dieselbe Inneneinheit

Inneneinheiten - Logatherm		WLW186i-12 E
Allgemeine Daten		
Farbe		Titanium Design Schwarz
Betriebsangaben: Heizung		
Volumen Ausdehnungsgefäß	l	-
Max. Vorlauftemperatur	°C	75
Elektrische Daten		
Nennspannung/Anschlussart 1	V	230 V - 1/N/PE
Nennspannung/Anschlussart 2	V	400 V - 3/N/PE
Elektrische Frequenz	Hz	50 Hz
Schutzart (EN 60529)	IP	IPX4D
Max. elektrische Leistungsaufnahme	W	9200
Zuheizerleistung	kW	9
Abmessungen/Gewichte		
Abmasse (B × T × H)	mm	400 × 300 × 710
Nettogewicht	kg	24,5
Anschlüsse		
Heizungsanschluss	mm	28

Abmessungen und Mindestabstände WLW186i-12 E



Abmessungen Vorderansicht
(Masse in mm)



Abmessungen und Anschlüsse auf der Unterseite
(Masse in mm)

- [1] Rücklauf Warmwasser, 22 mm CU
- [2] Rücklauf von der Heizungsanlage, 28 mm CU
- [3] Vorlauf zur Heizungsanlage, 28 mm CU
- [4] Vorlauf Warmwasser, 22 mm CU
- [5] Wärmeträgereingang von der Wärmepumpe, 28 mm CU
- [6] Überdruckablauf des Sicherheitsventils
- [7] Wärmeträgerausgang zur Wärmepumpe, 28 mm CU

Artikel-Nr.
7739624129
7739624130
7739624144
7739624145

Ausseneinheiten - Logatherm			WLW-5 MB AR	WLW-7 MB AR	WLW-10 MB AR	WLW-12 MB AR
Allgemeine Daten						
Arbeitsbereich Aussentemperatur Heizen	°C	-22 bis +45				
Arbeitsbereich Aussentemperatur Kühlen	°C	bis +45				
Betriebsangaben: Heizung						
Heizleistung A7/W35 (EN 14511)	kW	2,8	2,8	5,6	5,6	
COP A7/W35 (EN 14511)		4,8	4,8	4,8	4,8	
Min. Heizleistung A2/W35 nach EN 14511	kW	1,8	1,8	2,1	2,1	
Heizleistung A2/W35 (EN 14511)	kW	2,4	2,9	4,6	4,6	
COP A2/W35 (EN 14511)		3,9	4,1	4,5	4,5	
Heizleistung A-7/W35 (EN 14511)	kW	5,4	6,7	9,6	11,6	
COP A-7/W35 (EN 14511)		2,5	2,4	2,5	2,4	
Modulationsbereich bei A2/W35 (EN 14511)	kW	1,3 – 6,4	1,3 – 7,1	2,1 – 11,7	2,1 – 12,6	
Energieeffizienz ETAs SCOP für 35 °C (EN 14511)	% / -	180 4,57	180 4,58	188 4,77	184 4,66	
Energieeffizienz ETAs SCOP für 55 °C (EN 14511)	% / -	137 3,5	138 3,52	142 3,64	137 3,51	
Nenn-Luftvolumenstrom	m³/h	1320	1670	1670	1670	
Nenndurchfluss (Heizkörper)	m³/h	0,61	0,76	1,08	1,33	
Nenndurchfluss (Fussbodenheizung)	m³/h	0,94	1,2	1,66	1,66	
Betriebsangaben: Kühlung						
Kühlleistung A35/W18 (EN 14511)	kW	5,25	5,5	8,9	9,56	
EER A35/W18 (EN 14511)		3,2	3,1	2,9	2,6	
Kühlleistung A35/W7 (EN 14511)	kW	3,67	3,88	6,7	7,59	
EER A35/W7 (EN 14511)		2,5	2,4	2,4	2,3	
Elektrische Daten						
Nennspannung	V	230 V	230 V	400 V	400 V	
Elektrische Frequenz	Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	
Anschlussart 1		1/N	1/N	3/N/PE	3/N/PE	
Schutzart (EN 60529)	IP	IPX4D	IPX4D	IPX4D	IPX4D	
Sicherungsgrösse	A	16	16	3x16	3x16	
Max. elektrische Leistungsaufnahme	W	2700	2900	7200	7200	
Abmessungen/Gewichte						
Abmasse (B × T × H)	mm	1'100 x 540 x 802	1'100 x 540 x 802	1'350 x 540 x 1'050	1'350 x 540 x 1'050	
Nettogewicht	kg	143	143	203	203	
Geräuschdaten						
Schallleistungspegel aussen	dB(A)	42	42	42	45	
Max. Schallleistung am Tag	dB(A)	53	57.7	58	60	
Max. Schallleistung bei Nacht	dB(A)	46	46	49	51	
Angaben in Bezug auf Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV SR 814.81)						
Umwelttechnischer Hinweis		Nein	Nein	Nein	Nein	
Kältemitteltyp		R290	R290	R290	R290	
Treibhauspotential des Kältemittels (GWP)	kgCO2- eq	3	3	3	3	
Kältemittel-Füllmenge	kg	0,95	0,95	1,6	1,6	
CO2-Äquivalent der Kältemittel-Füllmenge	toCO2- eq	0,003	0,003	0,005	0,005	
Bauart des Kältekreis		nicht hermetisch geschlossen				